



WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
NACH EINEM UNFALL BEGLEITEN WIR SIE
AUF DEM WEG ZURÜCK IN DEN ALLTAG.



WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
BEI DEMENZ PFLEGEN WIR SIE
FACHKUNDIG BEI IHNEN ZU HAUSE.



Geschäftsbericht 2022



WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
IN SCHWIERIGEN LEBENSPHASEN BEGLEITEN
WIR SIE FACHKUNDIG BEI IHNEN ZU HAUSE.



WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE
STELLENANGEBOTE: [SPITEX.CH/JOBS](https://spitex.ch/jobs)



Inhalt

Editorial.....	3
Vorstand	5
Geschäftsstelle	6
Schwerpunkte 2022 und Verbandsaktivität.....	7
Schwerpunkte 2022.....	7
Verbandsaktivitäten und Vernetzung.....	10
Ausblick.....	12
Berufsbildung.....	13
Bilanz per 31.12.2022.....	15
Erfolgsrechnung per 31.12.2022	16
Personalbeschaffungs-/Marketingkampagne per 31.12.2022.....	17
Anhang der Jahresrechnung	18
Revisionsbericht	21
Impressum.....	22

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser

Nachdem Covid-19 nach gut drei Jahren endlich etwas in den Hintergrund gerückt ist, hatten im vergangenen Jahr die Nonprofit Spitex-Organisationen gleich die nächste Herausforderung zu bestehen:

Weil mehrere Profit Spitex-Organisationen die Vergabe der Versorgungssicherheit an die Nonprofit Spitex-Organisationen rechtlich angefochten haben, musste der Kanton Bern die Versorgungssicherheit öffentlich ausschreiben. Nach der Publikation der WTO-Ausschreibung hatten

die Organisationen sechs Wochen Zeit, eine umfassende Dokumentation ihrer Arbeit und ihr Angebot einzureichen. Sechs Wochen: Eine lange oder kurze Zeit?

Wer krank ist oder einen Unfall hatte, wird diese Zeit wohl als eine lange Zeit beschreiben; rund 40-mal allein oder mit der Unterstützung einer Spitex-Fachperson durch den Tag kommen.

Und wie würden dies die 29 Spitex-Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie ihre Präsidien und Vorstände beschreiben, wenn sie an die sechs Wochen der WTO-Ausschreibung für Versorgungssicherheit denken? Kurz, weil es so viel Arbeit gab – oder lang, weil es kräftezehrend war?

Ich habe grossen Respekt vor dieser enormen Arbeit, die in diesen 40 Tagen geleistet wurde. Die Organisationen haben sich gegenseitig unterstützt, alle haben termingerecht eingereicht und viele Wochen später kam die grosse Erleichterung: Alle haben den Zuschlag für die Versorgungssicherheit für die nächsten drei Jahre erhalten. Dies war sicher eines der Highlights dieses Berichtsjahres und gibt nun auch diesen 29 Spitex Organisationen die Planungssicherheit für die kommenden drei Jahre.

Ein Thema zur Finanzierung, das uns seit der Einführung der SLV beschäftigt hat, war die Frage, wie der Kanton mit den Erträgen aus früheren Jahren umgehen wird. Gegen die Regelung im Gesetz und der Verordnung über die sozialen Leistungsangebote wurde eine Normenkontrollbeschwerde eingereicht. Das Bundesgerichtsurteil ist auf die Beschwerde nicht eingetreten. Das Hauptziel wurde jedoch erreicht. Das Bundesgericht hat in seinem Urteil festgehalten, dass keine Anrechnung von Eigenmitteln bei der Festlegung der kantonalen Finanzierungsbeiträge erfolgt.

Die Zukunft nutzt das Potential der ambulanten Versorgung in Koordination mit stationären Angeboten. Die Patientinnen und Patienten möchten zu Hause gepflegt werden. Dieser Trend ist durch die Pandemie noch sichtbarer geworden. Die ambulante Pflege legt weiterhin an Bedeutung zu, die Nachfrage nach Spitex-Leistungen steigt Jahr für Jahr ungebrochen. Das ist erfreulich. Eines ist klar: Nur wenn wir genügend Pflegepersonal haben, können die Menschen auch in Zukunft rundum versorgt werden. Dazu braucht es keine Bewirtschaftung von Problemen sondern Lösungen. Schnellere Entscheidungswege, eine bessere Kompetenz-verteilung, systematisiertes und barrierefreies Aus-/Übertrittsmanagement, weniger Bürokratie, ein lernendes System und den Einsatz der Kapazität da, wo sie Mehrwert bietet.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Pflegenden, bei den Teams auf den Stützpunkten, bei allen Mitgliederorganisationen, unseren Partnern und der Bevölkerung im Kanton Bern.

Die Herausforderungen bleiben gross und spannend. Wir bleiben dran!



Ursula Zybach
Präsidentin

Vorstand

Präsidium und Vizepräsidium



- Ursula Zybach, Präsidentin, Grossrätin, Vizegemeindepräsidentin Spiez
- Hans-Peter Kohler, Prof. Dr. med. Grossrat, Gemeinderat Köniz

Vorstandsmitglieder, 31.12.2022



- Beatrice Diallo, Dr. med. FMH, Fachärztin Allgemeine Innere Medizin FMH, Vertreterin Ärztesgesellschaft Kanton Bern (BEKAG)
- Markus Irniger, Co-Vizepräsident bis 30.09.2022, Geschäftsleiter Spitex Biel-Bienne Regio AG
- Claudine Bumbacher, Geschäftsleiterin Spitex Genossenschaft Bern
- Norbert Riesen, Präsident Spitex Verein Ostermundigen

Im Jahr 2022 ausgetretene Vorstandsmitglieder



- Bernhard Lippuner, bis 24.05.2022, Präsident Spitex Genossenschaft Oberaargau Land
- Marlen Baumann Giger, bis 24.05.2022, ehemalige Präsidentin Spitex Gantrisch
- Urs Kernen, Co-Vizepräsident bis 30.09.2022, Geschäftsleiter Spitex Region Interlaken AG (bis 31.10.2022)

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird von drei Mitarbeitenden betrieben. Per 31.12.2022 beträgt das vertragliche Arbeitspensum der Geschäftsstelle 230 Stellenprozent.

Mitarbeiter der Geschäftsstelle



- 🌿 Roger Guggisberg, Geschäftsleiter
- 🌿 Nicole Grossniklaus, Assistentin der Geschäftsleitung
- 🌿 Lucia Aebersold, Stv. Assistentin der Geschäftsleitung

Juristische Mandate

- 🌿 Romana Čančar, Rechtsanwältin, Monbijou Recht
- 🌿 Gregor Ruh, lic. iur., Büro für Arbeitsrecht, Thun
- 🌿 Daniel Kettiger, Mag. rer. publ., kettiger.ch

Übersetzungen

- 🌿 Catherine Vuilleumier, Übersetzerin und Juristin, Zollikofen

Revisionsstelle

- 🌿 Revisia AG, Treuhandgesellschaft, Biel

Finanz-, Betriebs- und Lohnbuchhaltung

- 🌿 reoplan thun ag, Thun

Marketingkampagne

- 🌿 Republica AG, Bern

Schwerpunkte 2022 und Verbandsaktivität



Der SPITEX Verband Kanton Bern ist der Dachverband für 44 selbständige NPO-Spitem-Organisationen im Kanton Bern und ist Mitglied von Spitem Schweiz sowie verschiedenen relevanten Partnerorganisationen.

Er erbringt für seine Mitglieder, die Branche und die Bevölkerung eine Vielzahl an Dienstleistungen und unterstützt die funktionierende, ambulante Versorgung im Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung. Viele der Leistungen werden von der Geschäftsstelle bereitgestellt und/oder in Zusammenarbeit mit sehr engagierten Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliederorganisationen. Nachfolgend sind einige Verbandsaktivitäten aufgeführt und beschrieben. Diese zeigen ein Teilbild des Engagements, sind aber nicht abschliessend.

Schwerpunkte 2022

WTO-Ausschreibung für den Leistungsvertrag Pflege

Im Jahr 2021 haben mehrere gewinnorientierte Spitem-Organisationen in 29 von insgesamt 47 Versorgungssperimetern Rechtsbeschwerde gegen die Vergabe des Leistungsvertrages der Gesundheits-, Integrations- und Sozialdirektion (GSI) 2022-2025 eingereicht. Auf Grund der Beschwerde hat die GSI im Jahr 2022 die Aufgabe zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit im Bereich der ambulanten Hilfe und Pflege zu Hause (Spitem) in diesen Gebieten öffentlich ausgeschrieben. In diesen 29 Sperimetern leben mehr als 75% der Bevölkerung des Kantons Bern. Es war eine umfassende WTO-Ausschreibung mit allgemeinen Teilnahmebedingungen, sieben Eignungskriterien, acht Qualitätskriterien und dem Kriterium Preis.

Der Verband hat die Mitglieder bei der Vorbereitung und Erarbeitung der Eingabe umfassend unterstützt. Es ist eine grosse Freude und Genugtuung, dass die Arbeit mit einem umfassenden Erfolg belohnt wurde. In allen 29 ausgeschriebenen Versorgungssperimetern haben die Mitglieder des SPITEX Verband Kanton Bern den Zuschlag erhalten!

COVID-19

Auch wenn die Pandemie 2022 nicht mehr in gleichem Ausmass den Alltag prägte wie in den vergangenen zwei Jahren, gab es weiterhin übergeordnete Themen zu klären und der Verband stand in ständigem Austausch mit anderen Leistungserbringerverbänden, dem Kanton und Spitex Schweiz.

Normenkontrollbeschwerde

Hinsichtlich einer allfälligen Anrechnung des Eigenkapitals (gem. Art. 8 SLG) wurde, zusammen mit Urs Eymann (Präsident der Spitex Region Konolfingen) eine Normenkontrollbeschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Das Bundesgerichtsurteil ist auf die Beschwerde nicht eingetreten. Das Hauptziel wurde jedoch erreicht. Das Bundesgericht hat in seinem Urteil festgehalten, dass die Restkostenfinanzierung bei Spitex nicht als Beiträge i.S.v. Art. 8 SLG verstanden wird und diesbezüglich keine Anrechnung der Eigenmittel stattfindet. Mit diesem Urteil des Bundesgerichts wurde für die Branche eine valide und nachhaltige Sicherheit erzielt.

Projekt Vision, Mission und Strategie

2022 wurde in Zusammenarbeit mit den Regionendelegierten, u.a. an den nachfolgenden Themen gearbeitet.

-  **Best Practice Plattform und Dokumentenbörse:** Die entwickelte Plattform, welche es den Mitgliedern ermöglicht, sich digital zu verschiedenen Fragen und Themen auszutauschen, wurde finalisiert und eingeführt. Gleiches gilt für die Dokumentenbörse, welche es erlaubt, sich gegenseitig Konzepte und Grundlagendokumente zugänglich zu machen.
-  **IT-Harmonisierung:** Auf Wunsch der Regionendelegierten wurde mit externer Unterstützung eine Grundlagenanalyse erstellt, welche kurz-, mittel- und langfristige Optionen aufzeigt, um die Datendurchlässigkeit zwischen den verschiedenen IT-Systemen der Mitglieder zu verbessern bzw. die IT zu harmonisieren. Die Resultate wurden mit den Regionendelegierten besprochen und können, je nach weiterer Branchenentwicklung, als Grundlage dienen.
-  **Entwicklung von Zusammenarbeitsmodellen:** Bereits im Jahr 2021 hat die GSI angekündigt, dass sie ab dem Leistungsvertrag 2026 die heutigen Versorgungsgebiete entlang des Modells 4+ (gem. Spitalbericht) konsolidieren will. Auf Basis der Ausschreibung für den Leistungsvertrag 2023-2025 ist klar, dass für die Teilnahme an der nächsten Ausschreibung keine Bietergemeinschaften zugelassen sind. Organisationen müssen für die Eingabe in den neuen/konsolidierten Gebieten Subakkordanzmodelle etablieren oder fusionieren. 2022 hat der Verband mit einem externen Partner erste Zusammenarbeitsmodelle analysiert, welche den Ausschreibungskriterien entsprechen. Die Resultate wurden an einer Präsidienkonferenz vorgestellt und diskutiert. Drei dieser Modelle werden nun bis Mitte 2023 vertieft aufbereitet, um den Mitgliedern Umsetzungshilfen und Checklisten etc. zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig haben die Mitglieder begonnen sich Gedanken über mögliche Zusammenschlüsse zu machen und sich aktiv dazu auszutauschen.

Marketingkampagne

Das bestehende Konzept, welches seit 2019 verfolgt wird, erzielt bei der Bevölkerung und den Mitgliedern eine sehr positive Resonanz. Aus diesem Grund wurde es für 2022/2023 beibehalten und wird mit den laufend gesammelten Erfahrungen verbessert und weiterentwickelt. Als neues Element der Kampagne wurde ein Rekrutierungsfilm produziert, der den Mitgliedern zur Verfügung gestellt und zentral auf verschiedenen Plattformen platziert wurde. Weiter wurde eine Publireportage zum Thema Palliative Care erarbeitet und in den grossen Zeitungen publiziert.

Kunden- und Mitarbeiterbefragung

Der Verband hat, zusammen mit Vertretungen der Mitglieder und der Firma Empiricon AG, umfassende Zufriedenheitsbefragungen entwickelt und den Mitgliedern bereitgestellt. Im Frühjahr 2022 nutzten viele Organisationen die Möglichkeit an der Mitarbeiterbefragung teilzunehmen. Im Herbst 2022 an der Befragung bei Patientinnen/Patienten sowie den Angehörigen.

Projekt Innosuisse

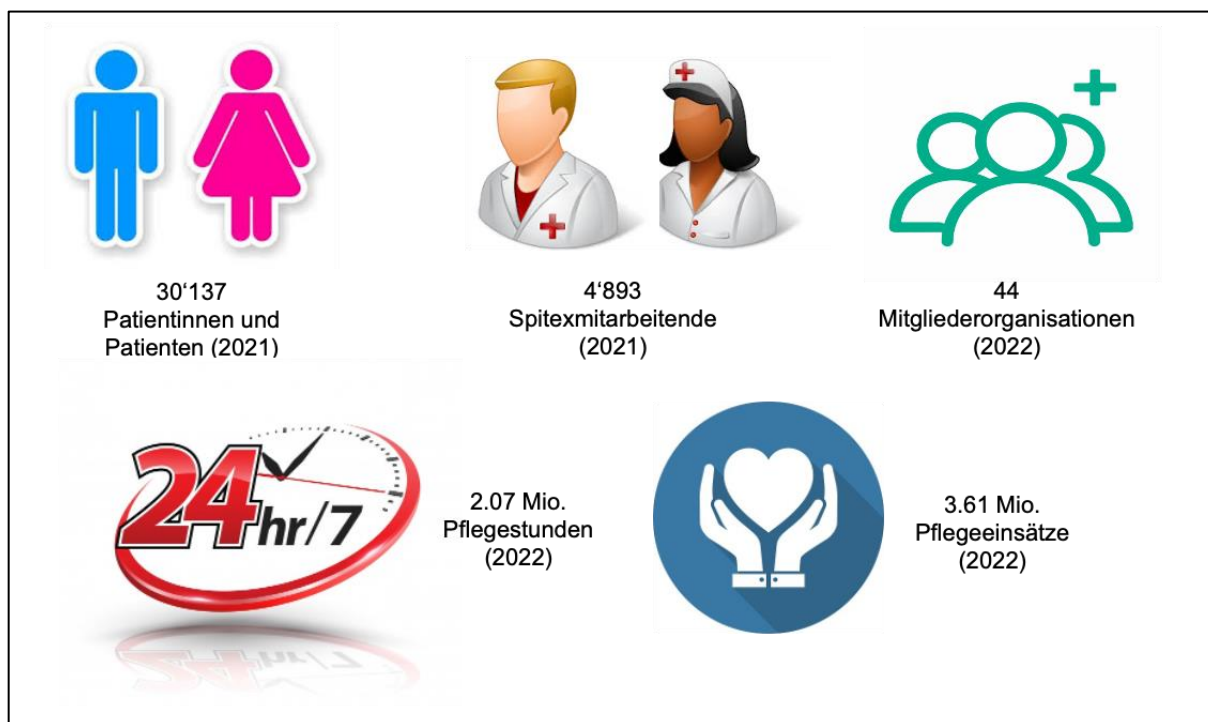
Das Innosuisse-Projekt «Kennzahlensysteme und Kostenmanagement der Spitex» wird unter der Federführung der Hochschule Luzern (HSLU) entwickelt und ist mit dem neuen Finanzmanual abgestimmt. Um eine homogene Datengrundlage bei der NPO-Spitex zu unterstützen, hat der Verband eine Mitfinanzierung für alle Mitglieder übernommen, welche sich für die Lösung entschieden haben. Weiter hat der Verband koordinierende Aufgaben zwischen dem Anbieter und den Mitgliedern übernommen, um die anspruchsvolle Implementierung zu unterstützen.

Politische Aktivitäten

Die beiden Vorstandsmitglieder Ursula Zybach und Hans-Peter Kohler, welche auch Mitglieder des Grossen Rat im Kanton Bern sind, haben die Interessen der Spitex gezielt in den politischen Prozess eingebracht. Anspruchsvoll war im Berichtsjahr die Festlegung des Teuerungsausgleichs durch den Grossen Rat, da die Spitex Organisationen keine Rotationsgewinne machen könne. Doch die entsprechenden Anträge wurden im November 2022 vom Grossen Rat abgelehnt.

Spitex-Cockpit

Das Spitex-Cockpit wurde regelmässig aktualisiert, weiterentwickelt und als strategisches Hilfsmittel den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Es enthält relevante Kernindikatoren der Branchenentwicklung.



Quelle: BFS-Spezialauswertung 2021 und eigene Erhebungen 2022

Verbandsaktivitäten und Vernetzung

Vorstand

Der Vorstand bearbeitete in 7 Vorstandssitzungen und 2 Zirkularabstimmungen eine Vielzahl an Themen und begleitete u.a. die WTO-Ausschreibung eng. Weiter nahmen Delegierte des Vorstandes an regelmässigen Sitzungen mit den Leistungserbringerverbänden und der GSI teil, wo u.a. die COVID-19-Pandemie aber auch Themen wie der Fachkräftemangel, Versorgungsproblematiken etc. besprochen wurden.

Anlässe

Es wurden verschiedene Mitgliederanlässe zu unterschiedlichen Themen durchgeführt:

-  1 Delegiertenversammlung
-  1 Präsidienkonferenz
-  2 Workshops bezüglich der WTO-Ausschreibung und mehrere Austauschtreffen
-  2 Einführungsworkshops für neue Vorstandsmitglieder

Um die Interessen der Spitex aktiv im Gesundheitswesen zu vertreten, engagierte sich der Verband durch weitere Aktivitäten wie z.B. einem Referat am PraxisUpdateBern 2022 oder an Anlässen mit Organisationen aus anderen Kantonen.

Regelmässige Informationen für die Mitglieder

Im Rahmen von 75 standardisierten Mitgliederinformationen (INFO-BE) sowie über rund 50 Mailkommunikationen informierte der Verband die Mitglieder über wichtige Themen und Entwicklungen.

Arbeitsgruppen

Der SPITEX Verband Kanton Bern leitet die nachfolgenden Arbeitsgruppen:

- 🌿 Kerngruppe Pflege
- 🌿 Soundingboard Pflege (war 2022 nicht aktiv)
- 🌿 Kerngruppe HWSL
- 🌿 Soundingboard HWSL (war 2022 nicht aktiv)
- 🌿 Arbeitsgruppe Praxistransfer
- 🌿 Arbeitsgruppe Marketingkampagne
- 🌿 Arbeitsgruppe Vision, Mission Strategie
- 🌿 Groupe de Réflexion (zum Thema COVID-19)

Netzwerke und Konferenzen

An folgenden nationalen Spitex-Konferenzen und kantonalen Geschäftsleitungsnetzwerken beteiligt sich der SPITEX Verband Kanton Bern aktiv:

- 🌿 Spitex-Geschäftsleitungskonferenz der Deutschschweizer Kantonalverbände
- 🌿 Spitex-Konferenz der Nordwestschweizer Kantonalverbände inkl. Luzern
- 🌿 Spitex-Nationalverbandskonferenz
- 🌿 Spitex-Geschäftsleitungsnetzwerk Regionetz
- 🌿 Spitex-Geschäftsleitungsnetzwerk Emme/Aare

Interessensvertretung und Projektmitwirkung

Mitarbeitende der Geschäftsstelle, des Verbandsvorstandes oder vom Verband delegierte Personen vertreten aktiv die Interessen der NPO-Spitem in folgenden Gremien (nicht abschliessend):

- 🌿 Arbeitsgruppe Fachkräftemangel
- 🌿 Arbeitsgruppe Kommunikation/Kooperation (mit den Leistungserbringerverbänden und der GSI)
- 🌿 Arbeitsgruppe Personal (mit den Leistungserbringerverbänden und der GSI)
- 🌿 Allianz Gesunder Kanton Bern
- 🌿 Begleitgruppe „ambulant vor stationär“
- 🌿 Begleitgruppe für Begleitstudie zum Berufsprofil «Advanced Practice Nurse»
- 🌿 Beirat im Berner Bildungszentrum Pflege
- 🌿 Fachrichter/-in Schiedsgericht – Vertretung Spitem
- 🌿 Gesundheitsförderungsprojekt «ASSIPO Home Treatment»
- 🌿 Gesundheitsförderungsprojekt «Geben & Annehmen – Freiwilligenengagement»
- 🌿 Gesundheitsförderungsprojekt «StoppSturz»
- 🌿 Gesundheitsstrategie 2020-2030 des Kantons Bern
- 🌿 Interessensgemeinschaft BeHealth
- 🌿 Interessensvertretung Weiterentwicklung der Ausbildungsverpflichtung

- 🌿 Kommission modulare Weiterbildung von Berufsbildenden und Berufsbildungsverantwortlichen der Praxis im Berufsfeld Gesundheit im Kanton Bern
- 🌿 Kommission Überbetriebliche Kurse Fachfrau/Fachmann Gesundheit
- 🌿 OdA Gesundheit Bern
- 🌿 Pilotprojekt «Tandem-Teams für Suchtproblematik»
- 🌿 Runder Tisch «Versorgungssicherheit in Zeiten der Versorgungsengpässe und des Fachkräftemangels»
- 🌿 Spitalversorgungskommission
- 🌿 Spitex Schweiz – Arbeitsgruppe fachliche Einsatzkriterien
- 🌿 Spitex Schweiz – Arbeitsgruppe Politik
- 🌿 Spitex Schweiz – Erweiterte Arbeitsgruppe Kommunikation
- 🌿 Spitex Schweiz – Fachkommission Kinderspitex
- 🌿 Spitex Schweiz - Qualitätskommission
- 🌿 Spitex Schweiz – Vorstand

Ausblick

Im Jahr 2023 wird der Fokus auf der strategischen Ausrichtung der Branche hinsichtlich der zukünftigen Rahmenbedingungen liegen. Mit externer Unterstützung werden verschiedene Modelle der Zusammenarbeit detailliert ausgearbeitet, welche den Anforderungen zukünftiger WTO-Ausschreibungen entsprechen und es werden Überlegungen gemacht, wie sich die Branche auf die Konsolidierung der Versorgungsgebiete einstellen kann. Weiter ist zu erwarten, dass auf Grundlage nationaler Entwicklungen verschiedene Themen eng zu begleiten sind (z.B. Qualitätsvertrag mit den Krankenversicherern etc.). Mehr Informationen zu den nationalen Themen können unter www.spitex.ch eingesehen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Konzeptionierung einer neuen Marketingkampagne ab 2024 sein. Nach vielen Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit hat der bisherige Partner, die Republica AG, die Zusammenarbeit beendet, da es zu einem Zielkonflikt mit einem neuen Grosskunden kommen würde. Mittels Ausschreibung wird 2023 ein neuer Partner gesucht und die Chance wird genutzt, die Kampagne als Ganzes zu überprüfen und anzupassen. Im Jahr 2023 wird die Firma VONMERZ GMBH die bestehende Kampagne weiterführen.

Berufsbildung



Ausbildung als Schwerpunktthema

Die Ausbildung der zukünftigen Pflegepersonen ist ein zentrales Anliegen der Spitex-Organisationen. Die Auszubildenden sind das Fundament der zukünftigen Versorgungssicherheit für die Bevölkerung.

Alle Mitglieder des Spitex Verband Kanton Bern haben eine Ausbildungsverpflichtung, die sie mit Engagement und Motivation wahrnehmen. Die Interessen der Spitex bezüglich der Ausbildung werden durch eine Vertretung im Vorstand der OdA Gesundheit Bern wahrgenommen. Auf nationaler Stufe vertritt Spitex Schweiz die Interessen der Spitex bei der OdASanté.

Nachfolgend der Jahresrückblick 2022, bereitgestellt von der OdA Gesundheit Bern.

Überbetriebliche Kurse (ÜK)

Das Aushängeschild der OdA Gesundheit Bern (OdA), die Überbetrieblichen Kurse, ist wieder in den Normalmodus zurückgekehrt: Die Durchführungen während der Corona-Pandemie, unter Einhaltung von strengeren Hygienestandards, Anpassungen von Betriebsabläufen sowie pandemiebedingten Krankheitsausfällen bei den Berufsbildenden ÜK waren im Geschäftsjahr 2022 überaus herausfordernd. Die Abläufe haben sich aber im Verlaufe des Jahres eingespielt und normalisiert. Die Jahresevaluation bei den Lernenden zeigte ein sehr erfreuliches Bild: Die Lernenden sind mit Ablauf, Organisation, Berufsbildenden ÜK sowie generell mit der Durchführung der ÜK-Sequenzen ausserordentlich zufrieden. Auch die Rückmeldungen seitens Betriebe waren sehr erfreulich. Der ÜK als wichtiger Bildungsteil wird geschätzt.

Qualifikationsverfahren (QV)

Die Umsetzung der Qualifikationsverfahren blieb auch im Geschäftsjahr 2022 anspruchsvoll. Dies äusserte sich vor allem im Druck, welchem die rund 350 Ausbildungsbetriebe kontinuierlich unterliegen (Personalmangel, Schliessung von Stationen usw.). In dieser Situation die IPA (individuelle praktische Arbeit) durchzuführen, war für die Betriebe schwierig. Dem erneuten Antrag, die QV aufgrund der Pandemie wiederum vereinfacht durchzuführen, wurde seitens Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern nicht mehr entsprochen. Die OdA führte verschiedene Vereinfachungen bei der Umsetzung des Prüfungsjahrs 2023 ein und unterstützt Betriebe individuell, welche vor besonderen Herausforderungen stehen.

Berufsmarketing

2022 konnten alle Events wieder vor Ort und ohne Schutzkonzepte stattfinden. Die erfolgreichen Anlässe mit den hohen Publikumszahlen widerspiegeln das grosse Interesse an den Gesundheitsberufen. Die Besucherzahlen der Berner Ausbildungsmesse BAM und des Kantonalen Tages der Gesundheitsberufe lagen wieder auf Niveau wie vor der Pandemie. Dennoch, die Anzahl Lernende im wichtigen Beruf Fachfrau/Fachmann Gesundheit waren 2022 rückläufig. Ein Ausblick verspricht ein intensives Jahr 2023. Dabei liegt der Fokus vermehrt auf neuen Ideen und Konzepten, um den Nachwuchs zu fördern und dem Fachkräftemangel erfolgreich entgegenzuwirken.

Kennzahlen Sekundarstufe II, FaGe und AGS

- 🌿 Abschlüsse 2022 FaGe: 762, davon 107 Spitex
- 🌿 Abschlüsse 2022 AGS: 111, davon 6 Spitex
- 🌿 Lehrbeginne 2022: 820, davon Spitex 77 (regulär), 36 (FaGe E)
- 🌿 Lehrbeginne AGS: 130, davon Spitex 6

Tertiärstufe HF BZ Pflege 2021

- 🌿 Rekrutierung Frühling: 202
- 🌿 Rekrutierung Herbst: 231

Im Jahr 2022 hatte das BZ Pflege für die SPITEX (inkl. Psychiatrie-Spitex) ein Angebot von total 109 Plätzen. Dabei konnten Total 60 Plätze besetzt werden (11 in Betriebsanstellung und 49 in Schulanstellung). Weitere 3 Plätze wurden «verkürzt» besetzt.

Bilanz per 31.12.2022

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Flüssige Mittel	1'440'512.55	1'589'757.24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	11'728.90
Übrige kurzfristige Forderungen	189.30	5'257.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'318.90	2'791.50
Total Umlaufvermögen	1'447'020.75	1'609'534.99
Mobile Sachanlagen	-	-
Total Anlagevermögen	-	-
TOTAL AKTIVEN	<u>1'447'020.75</u>	<u>1'609'534.99</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'319.56	16'322.28
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'732.55	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	12'688.85	128'706.13
Total Kurzfristiges Fremdkapital	17'740.96	145'028.41
Rückstellungen Personalbeschaffungs-/Marketingkampagne	318'567.88	508'611.15
Zweckgebundenes Fondskapital (Entwicklungsfonds)	326'320.37	248'920.34
Total Langfristiges Fremdkapital	644'888.25	757'531.49
Erarbeitetes freies Kapital	706'975.09	662'798.16
Zuweisung aus Jahresergebnis	77'416.45	44'176.93
Total Organisationskapital	784'391.54	706'975.09
TOTAL PASSIVEN	<u>1'447'020.75</u>	<u>1'609'534.99</u>

Erfolgsrechnung per 31.12.2022

	01.01.-31.12.22	01.01.-31.12.21
Verkauf Werbematerial und Drucksachen	0.00	40'026.90
Mitgliederbeiträge	803'550.00	801'170.00
Andere Einnahmen, Spenden	2'068.65	3'525.00
Total betrieblicher Ertrag	805'618.65	844'721.90
Einkauf Werbematerial und Drucksachen	0.00	-11'837.40
Bestandesänderungen und Material-/Warenverluste	0.00	-17'602.65
Total Aufwand für Material und Waren	0.00	-29'440.05
Personalaufwand	-320'662.00	-319'477.55
Sozialversicherungsaufwand	-69'183.15	-68'826.55
Übriger Personalaufwand	-12'619.05	-10'604.60
Leistungen Dritter	-11'548.25	-13'346.45
Total Personalaufwand	-414'012.45	-412'255.15
Raumaufwand	-34'875.70	-38'099.60
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-644.90	-642.90
Energie- und Entsorgungsaufwand	-339.40	-207.50
Verwaltungsaufwand	-161'632.63	-158'830.71
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-11'085.45	-975.60
Total betrieblicher Aufwand	-208'578.08	-198'756.31
BETRIEBLICHES ERGBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN	<u>183'028.12</u>	<u>204'270.39</u>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-4'595.00	-
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN	<u>178'433.12</u>	<u>204'270.39</u>
Finanzaufwand	-964.59	-4'414.46
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	<u>177'468.53</u>	<u>199'915.93</u>
Zuweisung an Entwicklungsfonds	-150'000.00	-50'000.00
Aufwand Entwicklungsfonds	-72'599.97	0.00
Entnahme von Entwicklungsfonds	72'599.97	0.00
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	49'947.92	-105'739.00
JAHRESERGEBNIS	<u>77'416.45</u>	<u>44'176.93</u>

Personalbeschaffungs-/Marketingkampagne per 31.12.2022

	01.01.-31.12.22	01.01.-31.12.21
Mitgliederbeiträge	260'638.00	394'704.00
Total betrieblicher Ertrag	260'638.00	394.704.00
Personalbeschaffungs-/Marketingaufwand	-450'649.27	-434'701.36
Total betrieblicher Aufwand	-450'649.27	-434'701.36
BETRIEBLICHES ERGBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN	-190'011.27	-39'997.36
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN	-190'011.27	-39'997.36
Finanzaufwand	-32.00	-60.00
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	-190'043.27	-40'057.36
Zuweisung an Fonds Marketing	-260'638.00	-394'704.00
Entnahme von Fonds Marketing	450'681.27	434'761.36

Anhang der Jahresrechnung

Anhang SPITEX Verband Kanton Bern

Anhang in CHF

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von den verantwortlichen Personen Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die verantwortlichen Personen entscheiden dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Verbands können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	31.12.2022	31.12.2021
Warenvorräte (verkauft per 31.12.2021)	0	0
Privilegierte Warenreserve	0	0
Nicht fakturierte Dienstleistungen	0	0
	0	0
b) Sachanlagen	31.12.2022	31.12.2021
Mobiliar und Einrichtungen	60'476	55'881
Abschr. U. WB Mobiliar und Einrichtungen	-60'476	-55'881
	0	0
c) Rückstellungen (kurzfristig)	31.12.2022	31.12.2021
Passive Rechnungsabgrenzung	6'668	8'865
Rückstellung Ferien	6'021	8'298
Rückstellung Überstunden	0	543
RST Aufschaltgebühr Tool Kostenrechnung	0	111'000
	12'689	128'706
d) Rückstellungen (langfristig)	31.12.2022	31.12.2021
Marketingkampagne	318'568	508'611
Entwicklungsfonds	326'320	248'920
	644'888	757'531

Anhang SPITEX Verband Kanton Bern

Anhang in CHF**3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung**

a.o. Aufwand & Ertrag	31.12.2022	31.12.2021
trees AG Courtagenabrg. 2019 resp. 2020	0	5'156
Ausgleichskasse, Rückverteilung CO2-Abgabe	306	105
Pfingstgemeinde Bern, NK-Abrechnung 06.-12.2021	366	0
Verkauf von Mobilien	370	0
Vaudoise, Überschussbeteiligung 2019-2021	264	0
Bildung RST Aufschaltgebühr Tool Kostenrechnung	0	-111'000
Auflösung RST Aufschaltgebühr Tool Kostenrechnung	48'642	0
	49'948	-105'739

4. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten keine keine

5. Beteiligungen keine keine

6. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2022	31.12.2021
- Organe	674	337

7. Nettoauflösung stiller Reserven 31.12.2022 31.12.2021
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven 0 0

8. Eigene Anteile keine keine

9. Beteiligungsrechte / Optionen für Organe u. Mitarbeiter keine keine

10. Sonstige Angaben	31.12.2022	31.12.2021
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Total der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0
Total der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktive	0	0
Total der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	0	0

11. Eventualverbindlichkeiten keine keine

28. Februar 2023
reoplan
Uttigenstrasse 30, 3600 Thun

Anhang SPITEX Verband Kanton Bern

Anhang in CHF

12. Anzahl Mitarbeiter	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10

13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch die Delegiertenversammlung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

14. Zusätzliche Angaben

Es sind keine zusätzlichen Offenlegungen im Anhang notwendig.

28. Februar 2023
reoplan
Uttigenstrasse 30, 3600 Thun

Revisionsbericht

revisia

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Vorstand zuhanden der Delegiertenversammlung des Spitex Verband Kanton Bern

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung des Spitex Verband Kanton Bern bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Biel, 2. März 2023

REVISIA AG



Christoph Schütz
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB
(Leitender Revisor)



ppa. Jonas Nowka
BSc Business Administration
Zugelassener Revisor RAB

Beilagen:

Jahresrechnung bestehend aus:

- Bilanz (Bilanzsumme CHF 1'447'020.75)
- Erfolgsrechnung (Jahresgewinn CHF 77'416.45)
- Anhang

REVISIA AG/SA Treuhandgesellschaft/Société fiduciaire

www.revisia.ch

info@revisia.ch

Biel/Bienne
P.-E. Brandtstrasse 4
2502 Biel/Bienne
Tel. 032 344 85 20

Aarberg
Murtenstrasse 4
3270 Aarberg
Tel. 032 392 47 27

Murten/Morat
Alte Freiburgstrasse 21
3280 Murten/Morat
Tel. 026 672 96 09

Mitglied:
TREUHAND I SUISSE
EXPERTSuisse

Impressum

Was	Angabe
Herausgeber	SPITEX Verband Kanton Bern
Fotos	Patrik Kummer, Langenthal
Marketingsujets	Republica AG, Bern

Bei Ausdruck des Geschäftsberichtes, auch auszugsweise, sind die vollständigen Quellenangaben anzugeben. Bei einem Druck zwecks Verteilung ausserhalb der Mitglieder des SPITEX Verband Kanton Bern ist Rücksprache mit dem Herausgeber zu nehmen.